

Kräuterpädagogik

Sie wollten immer schon mehr über Wildkräuter wissen, um diese Erfahrungen dann weiter zu geben?

Kräuterpädagog:innen sind Naturbotschafter

Dabei geht es um Naturschutz und Artenvielfalt, um ausgefallene und seltene Pflanzen, aber besonders um Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begleiten, die überall zu finden sind und die oft aus Unkenntnis zum unerwünschten, nutzlosen Unkraut degradiert werden.

Jeder sieht sie, keiner kennt sie

Gerade diese Pflanzen sind es, die durch ihre Vitalität, Anpassungsfähigkeit und Ästhetik faszinieren und oftmals durch ihr Aroma und ihren Gehalt an sekundären Inhaltsstoffen eine schmackhafte Delikatesse sind.

Ziel und Inhalt der Weiterbildung

Absolventen sind Multiplikatoren und Dienstleister:innen

Kräuterpädagog:innen werden geschult, interessierten Menschen aus dem eigenen Umfeld sowie Gästen/Touristen oder Interessensgruppen in Veranstaltungen das erlernte Wissen spannend und begreifbar als "Delikatessen am Wegesrand" verpackt weiter zu geben.

Nachhaltigkeit

Denn fundierte Kenntnisse der heimischen, nicht kultivierten Pflanzen sowie ihrer Biologie und ihrer Verwendung verbunden mit der Fähigkeit, dieses Wissen anschaulich weiterzugeben ist eine Voraussetzung, Menschen die Natur verständlich zu machen.

In diesem Sinne verstehen die Kräuterpädagog:innen ihre Aufgabe und werden dazu beitragen, dass nachhaltig die Bereitschaft zum Sehen, Verstehen und Handeln für die Natur geweckt wird.

Ablauf:

In 10 Blockveranstaltungen zu je 2 Tagen wird über das ganze Jahr verteilt sowohl Theoretisches als auch Praktisches in 160 Unterrichtseinheiten spannend vermittelt.

Kursbeitrag: € 990,- (gefördert)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung veranstaltergefördert. <https://ooe.lfi.at/foerderhinweis>

Voraussetzung:

Interesse daran, das Wissen um Wildkräuter weiter zu geben.

Der Zertifikatslehrgang eignet sich besonders für Urlaub und Schule auf dem Bauernhof - Bäuerinnen, Seminarbäuerinnen, Direktvermarkter:innen, Natur- und Landschaftsvermittler:innen, Gesundheitsbegleiter:innen, Gärtner:innen und Interessierte aus dem ländlichen Raum.

Informationen erhalten Sie im Ländlichen Fortbildungsinstitut OÖ bei Frau DI Ursula Meiser-Meindl unter der Telefonnummer 050/6902 - 1254 oder unter der Mailadresse ursula.meiser-meindl@lk-ooe.at.

Änderungen vorbehalten!

Radiointerview im Freien Radio Freistadt über Kräuter und Hirschbach – Klick dich rein!

„Hinter der Kräuterpädagogikusbildung steckt ein Naturschutzgedanke, dass ich sage diese Vielfalt muss und darf wieder Platz haben. Das werden wir aber nur erkennen, wenn diese Pflanzen plötzlich für uns eine Wertigkeit bekommen.“ Ursula Meiser-Meindl

[Filmbeitrag des Freien Radio Freistadt](#)

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice
4021 Auf der Gugl 3
Telefon 050/6902-1500
Fax 050/6902-91500
info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8506

Die nächsten Lehrgänge starten im Jänner / Februar 2025.

Änderungen vorbehalten!